

# Ergebnisprotokoll



## 1. Vorbereitungstreffen Stadtteilstfest 2018 / 5. TG4

Mittwoch, den 07. Februar 2019

Von 18:30 bis 19:30 Uhr im Stadtteilbüro, Osterbronnstraße 60

Es sind 21 Personen anwesend.

Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung: Heike Lambor

Stadtteilmanagement (STM)/Protokoll: Sebastian Graf, Sophia Warnecke

Wer macht's?  
Bis wann?

### TOP 1: Begrüßung und Vorstellungsrunde

Herr Graf vom Stadtteilmanagement begrüßt die Anwesenden. Es folgt eine kurze Vorstellungsrunde.

### TOP 2: Ausgangssituation

Nachdem das letztjährige Stadtteilstfest bei allen Beteiligten sehr gute Resonanz hervorgerufen hatte, wurde vielfach der Wunsch geäußert, auch 2018 ein Stadtteilstfest in Dürtlewang durchzuführen.

Im Vorfeld wurde bereits der Terminvorschlag, Samstag, 16.06.18 mit den Bürgerinnen und Bürgern der Themengruppe 4 und dem Vereinsring Vaihingen abgestimmt. Die Wahl ist auch deshalb auf den Termin gefallen, da für diesen Tag die Hofflohmärkte im Bezirk terminiert sind. Diese sollten wieder Ankerpunkt und ein Grundbaustein des Stadtteilstfests sein.

Bereits im Oktober 2016 hat erstmals ein Aktionstag "Gesund älter werden in Dürtlewang" unter Federführung des Gesundheitsamts der Stadt Stuttgart entlang der Ladenzeile stattgefunden. Da eine Wiederholung für 2018 vorgesehen ist, kam die Idee auf, diesen mit dem Stadtteilstfest zu verbinden. Dementsprechend wurden bereits im Vorfeld die teilnehmenden Vereine und Institutionen des Gesundheitstags von 2016 zum Vorbereitungstreffen eingeladen.

Als hauptverantwortlicher Veranstalter und Organisator wird wieder die Soziale Stadt Dürtlewang – vertreten durch das Stadtteilmanagement von Weeber+Partner und Heike Lambor vom Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung – auftreten. Allerdings gilt auch für dieses Jahr: Größe und Charakter des Stadtteilstfests hängen von der Mitwirkungsbereitschaft und Engagement der Vereine, Einrichtungen und Gewerbetreibenden ab! Jede/r ist aufgerufen mitzumachen und für sich zu überlegen, in welcher Form man sich einbringen will. Wer Interesse hat, sich bei der Organisation einzubringen, z.B. bei der Planung und Betreuung einer möglichen Bühne oder als helfende Hand am Tag des Stadtteilstfests zu dienen, ist gerne willkommen!

### TOP 3: Diskussion

Viele Anwesenden äußern Interesse an einer aktiven Beteiligung am Stadtteilstfest, darunter Institutionen wie die Evangelische Stephanuskirche, die Katholische Kirche Heilige Familie, die AWO, das Kinderhaus Galileo, der Bombay Dance Club, aber auch Vereine wie den Flüchtlingsfreundeskreis oder der Förderverein Amanaogu. Auch aus dem Bereich Gesundheit melden die anwesenden Vertreterinnen Interesse an.

### Gesundheit

Die Gruppe befürwortet einstimmig, das Thema Gesundheit bzw. den Gesundheitstag in das Stadtteilstfest zu integrieren. Es wird vorgeschlagen, dass alle Gesundheits-Stände einen Pavillon mit gleicher Farbe benutzen, um so als kleine Zeltstadt sich von den anderen Ständen hervorzuheben. Zu klären ist, wer die Pavillons stellen kann und ob auch wieder eine Lauf-/Stempelkarte zum Einsatz kommt.

Absprache  
mit Fr. Wal-  
lus (GesA)

## Uhrzeit

Die Gruppe einigt sich auf eine ähnliche Uhrzeit wie 2017: tagsüber zwischen 11 und 18 Uhr (ggf. 20 Uhr).

## Festgebiet

Viele Rückmeldungen nach dem Stadtteilfest 2017 betrafen die ungleiche Verteilung der Stände. So war es an manchen Stellen dicht gedrängt und an den Rändern eher (zu) ruhig. Die Mehrheit ist sich darin einig, dass das Fest wieder zentral entlang der Ladenstraße und des Grünzugs sein soll. Allerdings sollte die Fläche sich „nur“ zwischen Boxring (Osterbronnstr. 72) und Dürtlewangstraße erstrecken. So wäre das Stadtteilfest kompakter und würde sich weniger verlaufen. Die Türkisch-Islamische Gemeinde und das Grillhaus Göz können sich in diesem Bereich ebenfalls präsentieren.

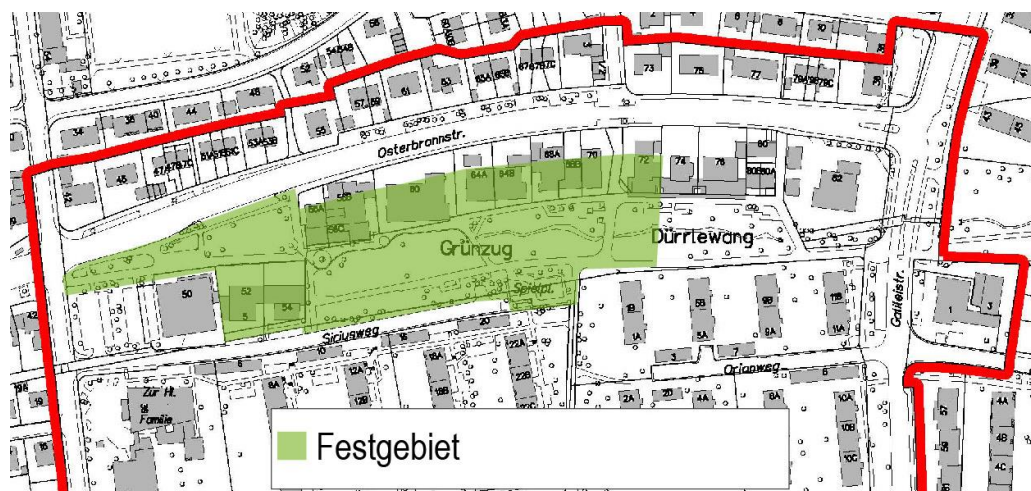


Abb.: Vorschlag für das "Festgebiet", Darstellung: Weeber+Partner

## Material

Wie im letzten Jahr ist jede/r Teilnehmende für seinen Stand selbst verantwortlich. Wenn jemand keine Möglichkeit hat, Material für seinen Stand (Pavillon, Tische etc.) zu organisieren, hilft das Stadtteilmanagement gern (bei der Vermittlung). Biertischgarnituren sind bei verschiedenen Einrichtungen im Stadtteil vorhanden (z.B. STM, Kirchengemeinden, Schule). Das STM stellt einen Pool an Biertischgarnituren und Pavillons zusammen.

STM,  
Materialpool

## Bühnenprogramm

Ob es wieder eine zentrale Bühne gibt, hängt vom Programm ab. Es wird auch darüber diskutiert, ob an zwei Stellen ein Programm stattfinden kann, um so die Besucher mehr zu verteilen (dann eher "Aufführungsflächen" ohne Bühnen). Möglicherweise reicht auch ein Zeltdach und eine Musikanlage aus.

Folgende Programm-Punkte für die Bühne(n) stehen als Vorschläge im Raum:

- ▶ Kinder des KH Galileo und der Schönbuchschule singen Eröffnungslieder.
- ▶ Die Jazz-Band Barbara Katzer United würde wieder auftreten.
- ▶ Der Bombay Dance Club würde Tänze aufführen.
- ▶ Schülerbands der umliegenden Schulen anfragen.
- ▶ Herr Krämer mit/ohne Band anfragen.

## Öffentlichkeitsarbeit

Wichtig ist auch in diesem Jahr wieder eine gute Öffentlichkeitsarbeit. Das STM entwirft Flyer und Plakat. Die Anwesenden sind sich darin einig, dass auch große Banner zur Bewerbung des Stadtteilfestes aufgehängt werden sollten. Auch die Presse wird mit Mitteilungen informiert (Filderzeitung, Wochenblatt).

STM

### **Genehmigung und Finanzierung**

Das STM wird als Veranstalter die Antragstellung für die Genehmigung für Veranstaltungen im öffentlichen Raum übernehmen. Die Genehmigung muss mindestens 3 Monate vor der Veranstaltung beim Amt für öffentliche Ordnung gestellt werden – inklusive eines maßstabsgetreuen Belegungsplans. Deswegen ist eine zeitnahe Rückmeldung der Teilnehmenden wichtig (s.u.). Für die Finanzierung werden – wie im letzten Jahr – der Bezirksbeirat sowie die Wohnungsunternehmen angefragt. Auch an den Verfügungsfonds der Sozialen Stadt wird ein Antrag gestellt.

STM

### **Toiletten und Strom**

Wie im letzten Jahr ist die Toiletten-Regelung derart angedacht, als dass die ansässigen Ladeninhaber ihre Toiletten zur Verfügung stellen und zwei Reinigungskräfte beauftragt werden, den Tag über die Toiletten sauber zu halten.

Da jeder für seinen Stand selbst verantwortlich ist, sollten diejenigen Standbetreiber, die Strom brauchen, eigenständig mit den Ladeninhabern über eine mögliche Stromentnahme verhandeln. Das STM vermittelt gerne.

### **Sonstiges**

- ▶ Eine Hüpfburg für Kinder wird wieder gewünscht.
- ▶ Es wird vorgeschlagen, die Polizei anzufragen, um über das Thema Sicherheit und Einbruch-Prävention zu informieren.
- ▶ Eine Anwesende fragt nach Fair Trade Verkauf in Dürtlewang. Der Weltladen in Vaihingen wird angefragt.
- ▶ Der Rettungsdienst des DRK wird frühzeitig für die Betreuung der Veranstaltung beauftragt.

STM kümmert sich  
Hr. Erler

STM

### **TOP 4: Weiteres Vorgehen, Nächster Termin**

Jede/r der am Stadtteilstfest 2018 mitmachen möchte, sollte bis spätestens 28. Februar eine Mail mit folgenden Angaben an das STM schreiben ([stm-duerrlewang@weeberpartner.de](mailto:stm-duerrlewang@weeberpartner.de)):

alle, bis 28.2.

- Was wird angeboten? (Infostand, Aktion, Essen und Trinken etc.)
- Wie viel Platz wird benötigt?
- Welche Ausstattung ist vorhanden oder wird noch benötigt? (auch Strom und Wasser)
- Wenn bekannt: Wo soll der Beitrag stattfinden?

**Das nächste Treffen findet am Mittwoch, 14. März 2018 um 18.30 Uhr im Stadtteilbüro statt.**